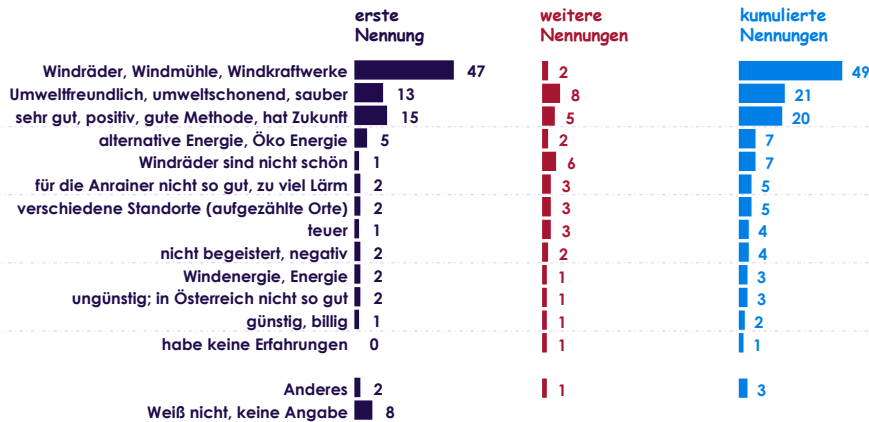


SPONTANE ASSOZIATIONEN ZU WIND ALS STROM-ERZEUGUNGSTECHNOLOGIE

Frage 1: Ich möchte mich mit Ihnen nun kurz über Energieerzeugung und Strom unterhalten. Ganz spontan: Bitte sagen Sie mir, was Ihnen zu Wind als Strom-Erzeugungstechnologie einfällt?

Zu Wind als Strom-Erzeugungstechnologie fällt ein -



Ergebnisse in Prozent
 Dokumentation der Umfrage BR667

Chart 1

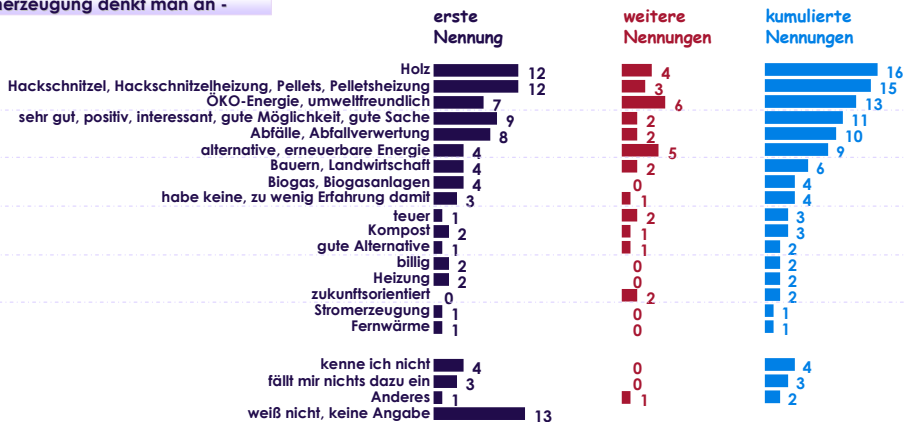
n = 400 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahre;
 Erhebungszeitraum: 15. und 16. April 2005
 maximale statistische Schwankungsbreite bei n = 400 Befragten gleich ± 5,0 Prozent



SPONTANE ASSOZIATIONEN ZU BIOMASSE IM ZUSAMMENHANG MIT STROMERZEUGUNG

Frage 2: Und an was müssen Sie spontan denken, wenn Sie an Biomasse im Zusammenhang mit Stromerzeugung hören?

Bei Biomasse im Zusammenhang mit Stromerzeugung denkt man an -



Ergebnisse in Prozent
 Dokumentation der Umfrage BR667

Chart 2

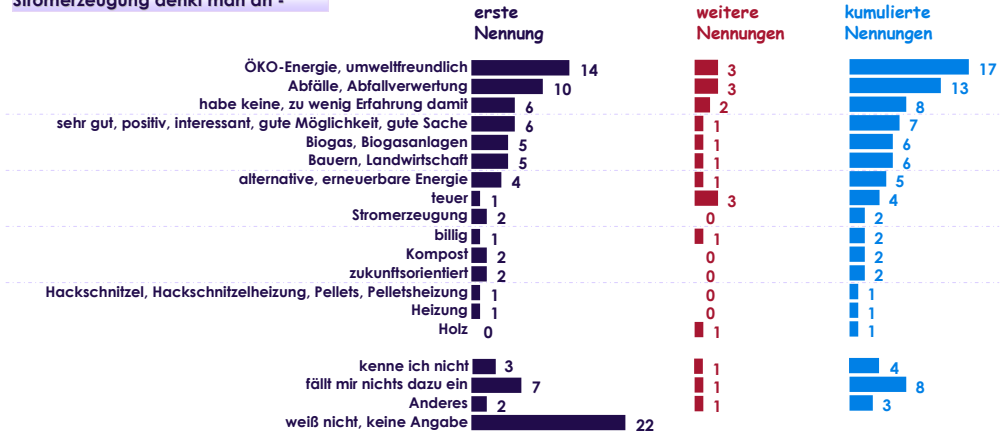
n = 400 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahre;
 Erhebungszeitraum: 15. und 16. April 2005
 maximale statistische Schwankungsbreite bei n = 400 Befragten gleich ± 5,0 Prozent



SPONTANE ASSOZIATIONEN ZU BIOGAS IM ZUSAMMENHANG MIT STROMERZEUGUNG

Frage 3: Bitte sagen Sie mir auch, an was Sie bei Biogas als Strom-Erzeugungstechnologie denken müssen.

Bei Biogas im Zusammenhang mit Stromerzeugung denkt man an -



Ergebnisse in Prozent
 Dokumentation der Umfrage BR667

n = 400 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahre;
 Erhebungszeitraum: 15. und 16. April 2005
 maximale statistische Schwankungsbreite bei n = 400 Befragten gleich ± 5,0 Prozent

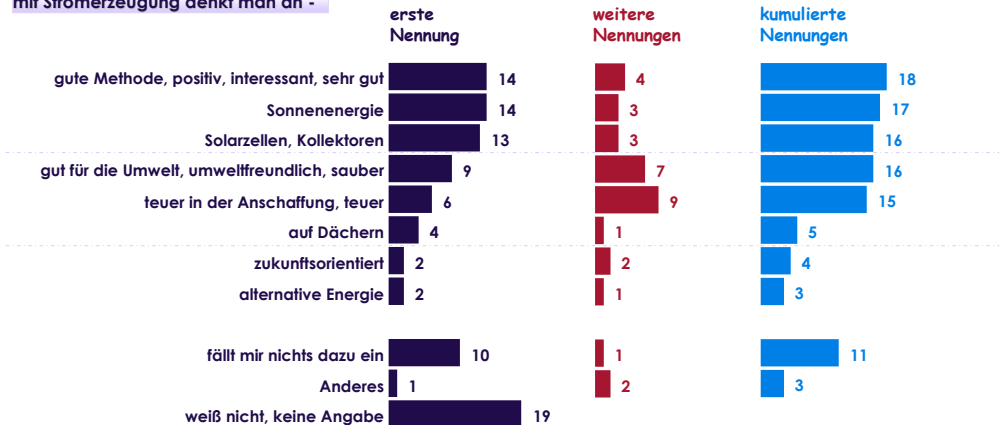
Chart 3



SPONTANE ASSOZIATIONEN ZU PHOTOVOLTAIK IM ZUSAMMENHANG MIT STROMERZEUGUNG

Frage 4: Und was fällt Ihnen spontan zu Photovoltaik als Strom-Erzeugungstechnologie ein?

Bei Photovoltaik im Zusammenhang mit Stromerzeugung denkt man an -



Ergebnisse in Prozent
 Dokumentation der Umfrage BR667

n = 400 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahre;
 Erhebungszeitraum: 15. und 16. April 2005
 maximale statistische Schwankungsbreite bei n = 400 Befragten gleich ± 5,0 Prozent

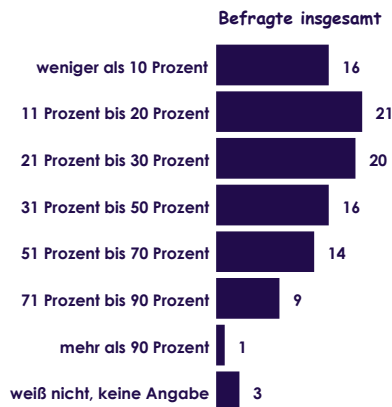
Chart 4



ANTEIL AN ÖKOSTROM

Frage 5: Was schätzen Sie – wie hoch ist der Anteil von Ökostrom, d.h. Strom aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Photovoltaik oder Geothermie, an der Stromerzeugung in Österreich? Würden Sie sagen –

Der Anteil an Ökostrom beträgt -



Ergebnisse in Prozent
Dokumentation der Umfrage BR667

n = 400 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahre;
Erhebungszeitraum: 15. und 16. April 2005
maximale statistische Schwankungsbreite bei n = 400 Befragten gleich $\pm 5,0$ Prozent

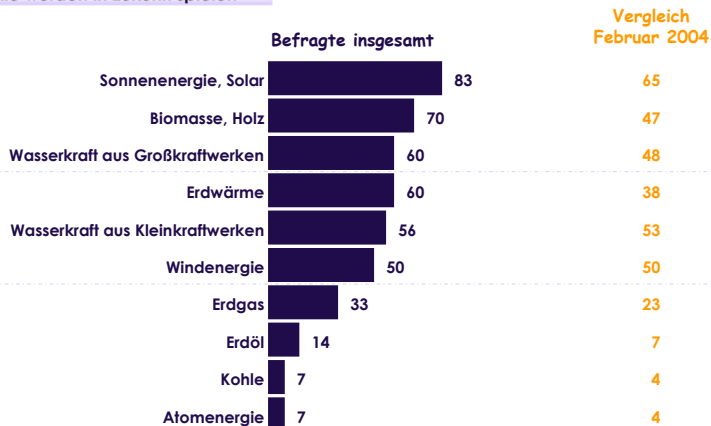
Chart 5



ZUKÜNFTIGE ROLLE DER ENERGIETRÄGER

Frage 6: Ich lese Ihnen nun verschiedene Energieträger vor. Welche dieser Energieträger werden Ihrer Meinung nach in Zukunft eine wichtigere Rolle für die Stromversorgung in Oberösterreich spielen?

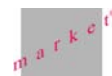
Eine wichtige Rolle werden in Zukunft spielen -



Ergebnisse in Prozent
Dokumentation der Umfrage BR667

n = 400 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahre;
Erhebungszeitraum: 15. und 16. April 2005
maximale statistische Schwankungsbreite bei n = 400 Befragten gleich $\pm 5,0$ Prozent

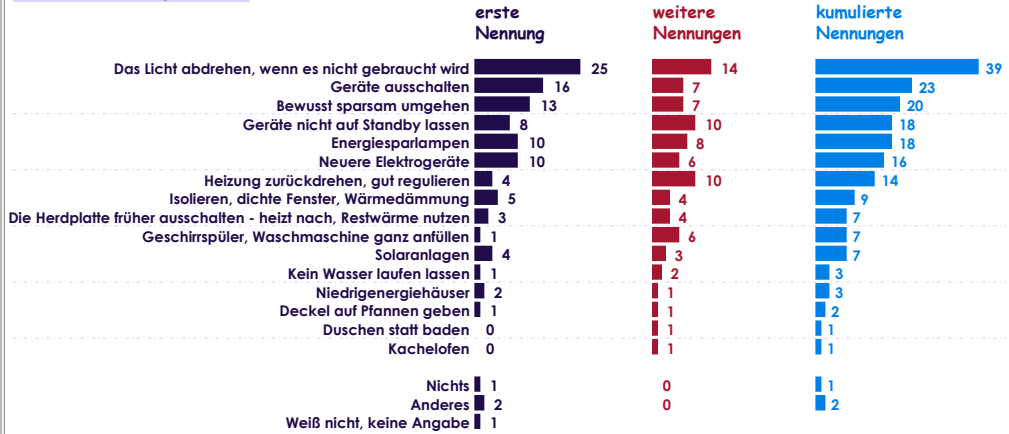
Chart 6



SPONTANE STROMSPARMAßNAHMEN

Frage 7: Können Sie mir zum Abschluss bitte für Sie wichtige Maßnahmen zum Stromsparen nennen, wie kann man als Privatperson Strom sparen?

Man kann Strom sparen -



Ergebnisse in Prozent
 Dokumentation der Umfrage BR667

Chart 7

n = 400 telefonische Interviews, repräsentativ für die oberösterreichische Bevölkerung ab 18 Jahre;
 Erhebungszeitraum: 15. und 16. April 2005
 maximale statistische Schwankungsbreite bei n = 400 Befragten gleich $\pm 5,0$ Prozent

